

**POSTULAT**  
**der Grossräte Marcel Bayard, PDCC, Alex Schwestermann, CSPO, und Benno**  
**Meichtry (Suppl.), CVPO, sowie Grossrätin Carole Darbellay Ghalmi, PDCB,**  
**betreffend Schaffung einer kantonalen Koordinationsstelle für Elternbildung**  
**(17.11.2010) 3.097**

Erziehung ist sicher vorerst einmal Privatsache. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen aber, dass der Erziehungsstil der Eltern Einfluss auf die schulische Leistung und die Gesundheit der Kinder hat. Kinder brauchen vor allem starke Eltern, die ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen können.

In 15 Schweizer Kantonen erhalten junge Eltern die Möglichkeit, sich anhand eines offiziellen Vorbereitungs- und Weiterbildungsprogramms auf ihre wichtige Arbeit als Erzieher vorzubereiten oder sich ihren Bedürfnissen gemäss weiterzubilden. Wer die Internetseite des Dachverbandes Elternbildung.ch konsultiert, stellt fest, dass sich im Kanton Wallis keine offizielle Fachstelle dieser wichtigen Aufgabe annimmt.

Im Kanton Wallis bieten verschiedene Organisationen Elternbildungskurse und -referate an. So etwa die Volkshochschule, die verschiedenen lokalen Erwachsenen- und Elternbildungsveranstalter, Müttervereine, Fachinstitutionen, Schulen, Fachleute, Elternbildner und viele mehr...

Öffentlichkeitsarbeit ist jeweils oft nur in bescheidenem Rahmen möglich, da Gelder fehlen. Die Koordination der gesamten Veranstaltungen im Bereich der Elternbildung in den jeweiligen Kantonsteilen und auch eine konstante Vernetzung bzw. Austausch der beteiligten "Anbieter" sind momentan nicht gegeben. Eine Koordinationsstelle würde das Entstehen von Angebotslücken bzw. ein Überangebot und Doppelspurigkeiten verhindern.

In verschiedenen Gebieten der Schweiz gibt es bereits Koordinationsstellen der Elternbildung. Dabei werden gemeinsame, regionale Veranstaltungskalender betreffend Elternbildung publiziert. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv:

- für die Eltern, die dadurch eine klarere Angebotsübersicht haben;
- für die Anbieter/-innen, die durch den gemeinsamen Veranstaltungskalender besser auf ihre Angebote aufmerksam machen und durch die Koordination und den Informationsaustausch Synergien nützen können;
- wie auch für die Öffentliche Hand, die dadurch die präventive Unterstützung der Eltern bzw. Familien gezielter fördern kann.

Mit diesem Postulat bitten wir den Staatsrat zu überprüfen, in wieweit er bereit ist, für diesen Bildungsbereich die nötigen Strukturen zu schaffen, damit sich alle Walliser Eltern aus- und fortbilden können. Warum nicht durch ein Mandat für das Sekretariat für Gleichstellung und Familie?

Die Klagen der Verantwortlichen der Kindertagesstätten und in den Kindergärten, wonach sie immer mehr Kinder mit gravierenden Erziehungsdefiziten antreffen, fordern ein rasches Handeln. Prävention ist bekanntlich sinnvoller und kostengünstiger als die Bewältigung von Problemen bei Erziehungsmankos.

Sitten, den 17. November 2010  
(10.55 Uhr)

Marcel Bayard, Grossrat, PDCC  
Alex Schwestermann, Grossrat, CSPO  
Bruno Meichtry, Grossrat (Suppl.), CVPO  
Carole Darbelly Ghalmi, Grossrätin, PDCB